



DAUERHAFT
FLAMMHEMMEND
ACHHALTIG
INNOVATIV
SICHER
FEUERFEST

QUARTALSBERICHT 2/2012

UNSER KNOW-HOW FÜR IHRE SICHERHEIT

KENNZAHLEN NABALTEC-KONZERN

ZUM 30. JUNI 2012

(in Mio. Euro)	30.06.2012 (IFRS)	30.06.2011 (IFRS)	Veränderung
Umsatzentwicklung			
Umsatz gesamt	68,3	70,1	-2,6%
davon			
Funktionale Füllstoffe	47,1	47,6	-1,1%
Technische Keramik	21,2	22,5	-5,8%
Auslandsanteil (%)	68,7	70,2	
Mitarbeiter* (Personen)	399	388	2,8%
Ertragsentwicklung			
EBITDA	11,0	12,4	-11,3%
EBIT	6,7	8,4	-20,2%
Jahresergebnis**	2,1	3,5	-40,0%
Ergebnis je Aktie (EUR)**	0,26	0,43	-39,5%
Finanzlage			
Operativer Cashflow	16,1	11,9	35,3%
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-7,0	-5,7	22,8%
Vermögens- und Kapitalstruktur			
	30.06.2012	31.12.2011	
Bilanzsumme	168,8	165,4	2,1%
Eigenkapital	49,8	46,9	6,2%
Langfristige Vermögenswerte	118,6	117,5	0,9%
Kurzfristige Vermögenswerte	50,1	47,9	4,6%

* zum Stichtag 30.06., inkl. Auszubildende

** nach Anteilen nicht kontrollierender Gesellschafter

UMSATZ PER 30.06. (in Mio. Euro)



EBIT PER 30.06. (in Mio. Euro)



OPERATIVER CASHFLOW PER 30.06. (in Mio. Euro)



INTERNATIONAL NACHHALTIGES WACHSTUM HOCHWERTIGE SPEZIALPRODUKTE AUF DER BASIS VON ALUMINIUMHYDROXID UND ALUMINIUMOXID

NABALTEC GEHÖRT ZU DEN INTERNATIONAL FÜHRENDEN HERSTELLERN FÜR FUNKTIONALE FÜLLSTOFFE, KERAMISCHE ROHSTOFFE UND KERAMISCHE MASSES. ALS WELTWEIT EINZIGER ANBIETER VON FEINSTGEFÄLTEM ALUMINIUMHYDROXID VERFÜGEN WIR ÜBER PRODUKTIONSSTANDORTE IN DEN BEIDEN WICHTIGSTEN NACHFRAGEMÄRKTEN EUROPA UND USA (SCHWANDORF UND KELHEIM, DEUTSCHLAND, UND CORPUS CHRISTI, USA).

NABALTEC BEDIENT HOCHSPEZIALISIERTE MÄRKTE WELTWEIT, UND DER EXPORTANTEIL LIEGT BEI KNAPP 70 %. WIR ARBEITEN INTERNATIONAL MIT RUND 70 VERTRETUNGEN ZUSAMMEN UND LIEFERN UNSERE PRODUKTE IN ETWA 60 LÄNDER DER ERDE.

NABALTEC WELTWEIT



MIT STANDORTEN IN DEUTSCHLAND UND
IN DEN USA SOWIE EINEM NETZ AN INTERNATIONALEN VERTRETUNGEN
IST NABALTEC WELTWEIT PRÄSENT

□ Standorte ■ Vertretungen

UNTERNEHMENSBEREICHE

DIE ORGANISATION IN ZWEI SELBSTSTÄNDIGE UNTERNEHMENSBEREICHE IST DIE BASIS, UM DEN INDIVIDUELLEN ANFORDERUNGEN UNSERER KUNDEN GERECHT ZU WERDEN. IN BEIDEN BEREICHEN GEHÖREN WIR ZU DEN FÜHRENDEN ANBIETERN WELTWEIT. KNOW-HOW, ERFAHRUNG UND DIE UMSETZUNG KOMPLEXER PROZESSE, DAS SIND DIE GRUNDLAGEN FÜR UNSERE PRODUKTE, DIE AUF GANZ SPEZIFISCHE ANFORDERUNGEN HIN ENTWICKELT UND HERGESTELLT WERDEN.

FUNKTIONALE FÜLLSTOFFE

Flammschutzmittel
Additive

Nabaltec

TECHNISCHE KERAMIK

Keramische Rohstoffe
Keramische Massen

ANWENDUNGEN

DAS ANWENDUNGSSPEKTRUM FÜR NABALTEC-PRODUKTE IST EXTREM BREIT GEFÄCHERT. SIE KOMMEN IMMER DANN BEVORZUGT ZUM EINSATZ, WENN EIN HÖCHSTMASS AN QUALITÄT, SICHERHEIT, UMWELTFREUNDLICHKEIT UND LANGLEBIGKEIT GEFORDERT IST.

1. FLAMMSCHUTZ/FLAMMHEMMENDE FÜLLSTOFFE

- umweltfreundliches Aluminiumhydroxid als halogenfreies Flammschutzmittel
- rauchgasmindernd, nicht toxisch, effiziente Flammhemmung
- Anwendung z. B. bei Verkabelungen in Tunneln oder Flughäfen
- umweltfreundliches Aluminiummonohydrat (Böhmit) mit hoher Thermostabilität, z. B. für flammgeschützte, schwermetallfreie Leiterplatten
- ACTILOX® CAHC als synergistisches Flammschutzmittel, z. B. in Kombination mit Zinkborat

2. ADDITIVE

- Rohstoffe für umweltfreundliche Polymerstabilisatoren, z. B. als Co-Stabilisator in PVC-Produkten (vor allem in Fensterprofilen)
- Verarbeitungshilfsmittel (Prozessadditive) für energieeffiziente Compoundierverfahren, z. B. bei der Extrusion mineralisch gefüllter Kabelcompounds

3. UMWELTECHNIK

- Aluminiumhydroxid als Rohstoff für effiziente Rauchgasreinigung in Kraftwerken
- Böhmit als Rohstoff für alternative Energiespeicher, z. B. Lithium-Ionen-Akkus
- Böhmit als funktionaler Rohstoff in Katalysatoren, z. B. als selektives Adsorbens für Schwermetalle

4. KERAMISCHE ROHSTOFFE

- Aluminiumoxid und Sintermullit
- hoher Schmelzpunkt, elektrische Isolationsfähigkeit, sehr hohe Festigkeit sowie Temperaturwechselbeständigkeit
- Anwendung z. B. Feuerfestindustrie, Automotivebereich, Poliermittelindustrie, Glas- und Keramikherstellung

5. KERAMISCHE MASSEN

- hochspezialisierte, verarbeitungsfertig formulierte und aufbereitete Vormischungen zur Herstellung technischer Keramik
- Verschleißfestigkeit, Korrosionsbeständigkeit, elektrische Isolationseigenschaften, hohe Oberflächengüte
- Anwendung z. B. im Verschleiß-, Personen- und Fahrzeugschutz sowie in der Ingenieurkeramik

INHALTSVERZEICHNIS



05 FÜR UNSERE AKTIONÄRE



09 KONZERN-
ZWISCHENLAGEBERICHT



12 KONZERN-
ZWISCHENABSCHLUSS

FÜR UNSERE AKTIONÄRE

- 05 Vorwort des Vorstands
- 07 Nabaltec-Wertpapiere

KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT

- 09 Geschäftsverlauf
- 11 Mitarbeiter
- 11 Nachtragsbericht
- 11 Bericht über Chancen und Risiken
- 11 Ausblick

KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

- 13 Gesamtergebnisrechnung
- 15 Bilanz
- 17 Kapitalflussrechnung
- 19 Eigenkapitalveränderungsrechnung
- 21 Segmentberichterstattung
- 22 Verkürzter Konzernanhang

FINANZKALENDER 2012, KONTAKT UND IMPRESSUM

- 25 Finanzkalender 2012
- 25 Kontakt und Impressum

VORWORT DES VORSTANDS



*Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrte Aktionäre und Geschäftspartner,*

der Geschäftsverlauf im zweiten Quartal war sehr zufriedenstellend und knüpfte nahtlos an das gute erste Quartal an. Damit entspricht das im ersten Halbjahr Erreichte voll und ganz unseren eigenen Planungen und Vorgaben. Das belegen der Halbjahresumsatz von 68,3 Mio. Euro und der Ertrag (EBIT) von 6,7 Mio. Euro.

Umsatz und Ergebnis liegen fast auf Höhe der historischen Rekordwerte des Vorjahres. Wir konnten im ersten und zweiten Quartal recht eindrucksvoll unterstreichen, dass uns die Trendwende nach den zwei verhaltenen Quartalen des zweiten Halbjahres 2011 gelungen ist.

Wir bleiben auch für den weiteren Verlauf des Jahres 2012 optimistisch. Allerdings erschweren die aktuellen Rahmenbedingungen die weitere Planung. Denn die Anzeichen für eine weitere Eintrübung der weltweiten Konjunktur verdichten sich. Die Unsicherheiten in den Märkten haben zugenommen. Einige Industriezweige spüren bereits eine Abkühlung, darunter auch für Nabaltec wichtige Abnehmerbranchen.

Gleichzeitig gibt es eine ganze Reihe positiver Faktoren, die zeigen, dass sich Nabaltec erfolgreich gegen diese Eintrübung des Umfelds stellen kann. Unverändert verfügen wir über gut gefüllte Auftragsbücher. Die Nachfrage über alle Regionen und Produktbereiche ist stabil. Ein starkes Abflachen wie 2011 zeichnet sich aus aktueller Sicht nicht ab. Alle Marktteilnehmer entlang der Wertschöpfungskette agieren nah am Bedarf, so dass im Vergleich zum Vorjahr kaum ein Lagerbestand aufgebaut wurde.

Der Blick in die Einzelmärkte unserer beiden Unternehmensbereiche zeigt unverändert Positives: Bei den funktionalen Füllstoffen, ganz besonders bei den Feinsthydroxiden, sind alle Markttreiber unverändert intakt. Weltweit kann in unterschiedlichsten Anwendungen beobachtet werden, wie bromierter Flammschutz aus dem Markt genommen wird und gleichzeitig umweltfreundliche Lösungen, wie Feinsthydroxide von Nabaltec, an dessen Stelle treten. Das zeigen auch die Zahlen der ersten sechs Monate: Im Produktbereich Feinsthydroxide haben wir ein Rekordhalbjahr erzielt und gleichzeitig eine starke Entwicklung bei der Wertschöpfung verzeichnet.

Im Unternehmensbereich „Technische Keramik“ erwarten wir im zweiten Halbjahr mindestens eine stabile Entwicklung. Die Nachfrage nach hochwertigen Rohstoffen, wie sie Nabaltec in bester Qualität und Verlässlichkeit bietet, ist positiv. Dieser Trend zu höherwertigen Qualitäten ist marktweit zu beobachten.

Vor diesem Hintergrund erwarten wir für Nabaltec im Gesamtjahr 2012 eine Umsatzsteigerung im niedrigen einstelligen Prozentbereich verglichen mit dem Umsatz 2011 in Höhe von 129,0 Mio. Euro. Ertragsseitig bestätigen wir unser Ziel einer EBIT-Marge auf dem Niveau des Vorjahres.

Ihre



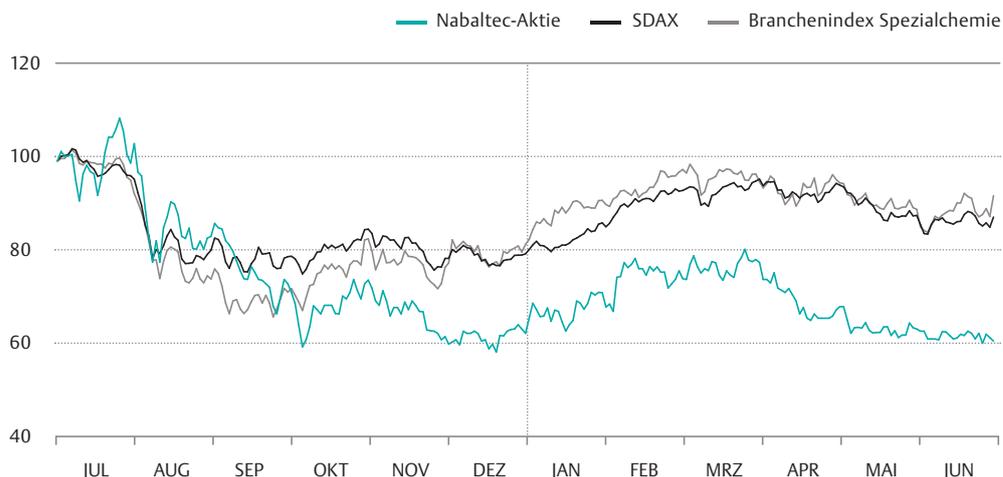
JOHANNES HECKMANN
Vorstand



GERHARD WITZANY
Vorstand

NABALTEC-WERTPAPIERE

KURSVERLAUF DER NABALTEC-AKTIE (XETRA, indiziert)



KENNZAHLEN DER NABALTEC-AKTIE (XETRA)

	6 Monate 2012	Gesamtjahr 2011
Anzahl Aktien	8.000.000	8.000.000
Marktkapitalisierung (Stichtag, in Mio. EUR)	52,56	56,80
Durchschnittskurs (in EUR)	7,45	8,58
Höchstkurs (in EUR)	8,70	13,00
Tiefstkurs (in EUR)	6,52	6,32
Schlusskurs (Stichtag, in EUR)	6,57	7,10
Durchschnittlicher Tagesumsatz (in Stück)	7.360	11.462
Ergebnis je Aktie* (in EUR)	0,26	0,45

* nach Anteilen nicht kontrollierender Gesellschafter

*Kursentwicklung
durch allgemeine
Verunsicherung an
den Finanzmärkten
geprägt*

Im zweiten Quartal 2012 war die allgemeine Verunsicherung an den Finanzmärkten aufgrund der anhaltenden Staatsschulden- und Finanzkrise in Europa wieder deutlicher zu spüren und wirkte sich auch entsprechend auf die Kursentwicklung der Nabaltec-Aktie aus. Am Ende des Berichtsquartals notierte sie bei 6,57 Euro und lag somit 7,5% unter dem Jahresschlusskurs 2011 von 7,10 Euro bzw. 17,9% unter dem Schlusskurs des Vorquartals von 8,00 Euro. Der SDAX und der Branchenindex Spezialchemie verloren ebenfalls und schlossen das Berichtsquartal mit einem Minus von 8,0% bzw. 2,7% im Vergleich zum ersten Quartal ab, liegen aber noch mit 8,7% bzw. 11,3% seit Jahresbeginn im Plus. Nachdem die Nabaltec-Aktie im März ihren Höchstkurs von 8,70 Euro erreicht hatte, führte die Verunsicherung der Anleger trotz eines sehr guten Ergebnisses im ersten Quartal und einer weiterhin positiven Entwicklung des Unternehmens im zweiten Quartal zu einem Kursrückgang, und die Nabaltec-Aktie notierte am 26. Juni 2012 auf einem Tief von 6,52 Euro. Das tagesdurchschnittliche Handelsvolumen auf XETRA lag im ersten Halbjahr 2012 bei 7.360 Stück.

Das Ergebnis je Aktie nach Anteilen nicht kontrollierender Gesellschafter belief sich zum 30. Juni 2012 auf 0,26 Euro. Zum Vergleich: Zum Ende des zweiten Quartals 2011 lag das EPS bei 0,43 Euro.

Die Analysten bleiben in ihren Empfehlungen zur Nabaltec-Aktie weiterhin positiv gestimmt. Das Bankhaus Hauck & Aufhäuser empfiehlt die Aktie in ihrer Analyse vom 6. August 2012 weiterhin mit „kaufen“ und einem Kursziel von 12,00 Euro. Die VEM Aktienbank stuft die Nabaltec-Aktie in ihrer Analyse vom 30. April 2012 unverändert mit „kaufen“ und einem Kursziel von 13,00 Euro ein.

Analysten empfehlen Nabaltec-Aktie weiterhin mit „kaufen“

Auch im Berichtsquartal hat die Nabaltec AG ihre Kapitalmarktkommunikation weiter fortgesetzt. Nach einer Roadshow in Paris und London sowie der Entry & General Standard Konferenz in Frankfurt nahm die Nabaltec AG auch am 1. Bondm-Investorentag in Stuttgart teil.

Auf der Hauptversammlung am 21. Juni 2012 im Amberger Congress Centrum wurde allen zur Beschlussfassung stehenden Tagesordnungspunkten mit großer Mehrheit zugestimmt, darunter Entlastung Vorstand und Aufsichtsrat, Wahl des Aufsichtsrats, Aufsichtsratsvergütung und Wahl des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2012.

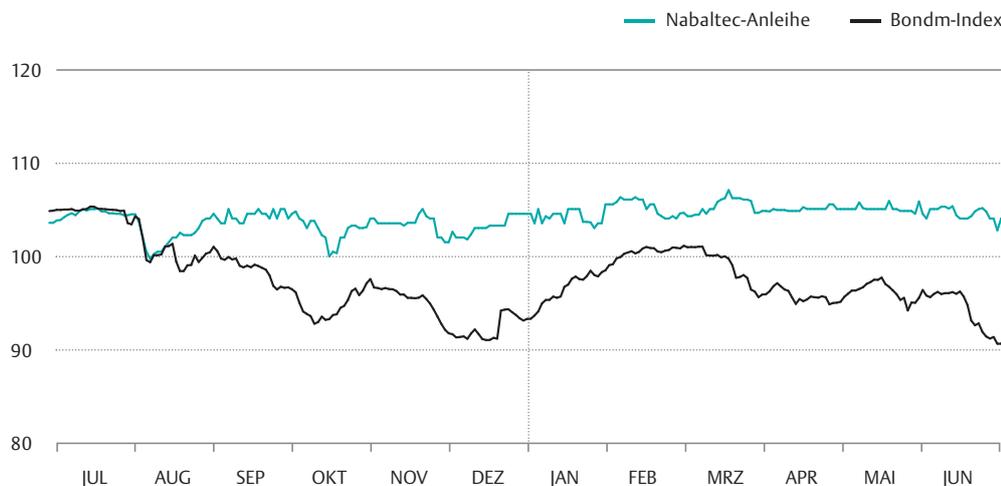
Zum 30. Juni 2012 befand sich die Mehrheit der 8.000.000 Stückaktien unverändert im Besitz der Familien Heckmann und Witzany. Die Familie Heckmann ist mit 31,95% und die Familie Witzany mit 29,87% am Grundkapital beteiligt. Die verbleibenden 38,18% der Aktien befinden sich im Streubesitz.

ANLEIHENPERFORMANCE

Die am Mittelstandssegment Bondm der Börse Stuttgart gelistete Unternehmensanleihe der Nabaltec AG notierte in den ersten sechs Monaten 2012 ohne Ausnahme deutlich über 100 und schloss das zweite Quartal mit einem Kurs von 101,75 ab.

Unternehmensanleihe schließt zweites Quartal mit 101,75

KURSVERLAUF DER NABALTEC-ANLEIHE (Börsenplatz Stuttgart)



KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT

ZUM 30. JUNI 2012

GESCHÄFTSVERLAUF

Geschäftsentwicklung unverändert auf hohem Niveau

Die Nabaltec AG entwickelte sich auch im zweiten Quartal 2012 unverändert auf hohem Niveau. Die bereits im ersten Quartal 2012 vollzogene Trendwende gegenüber dem zweiten Halbjahr 2011, das eine deutlich schwächere Dynamik aufwies, konnte mit dem Ergebnis des Berichtsquartals weiterhin bestätigt werden.

Der Konzernumsatz im zweiten Quartal 2012 blieb mit 34,2 Mio. Euro nahezu auf dem hohen Niveau des Vorjahresquartals von 34,8 Mio. Euro (-1,7%). Zugleich konnte das gute Umsatzniveau des Vorquartals von 34,1 Mio. Euro fortgesetzt werden.

Addiert für die ersten sechs Monate errechnet sich mit einem Umsatz von 68,3 Mio. Euro ein leichtes Minus gegenüber dem Rekordwert des ersten Halbjahres 2011 in Höhe von 70,1 Mio. Euro. Verglichen mit dem zweiten Halbjahr 2011 konnte ein deutliches Plus von 16,0% erzielt werden.

„Funktionale Füllstoffe“ verzeichnen einen Umsatz von 23,8 Mio. Euro (+1,7%)

Im Unternehmensbereich „Funktionale Füllstoffe“ stieg der Umsatz im Quartalsvergleich von 23,4 Mio. Euro auf 23,8 Mio. Euro und lag somit 1,7% über dem zweiten Quartal 2011. Im Vergleich zum Vorquartal konnte dieser Unternehmensbereich um 2,6% zulegen. Dieses Wachstum wurde vor allem von der guten Entwicklung im Produktbereich Feinsthydroxide (umweltfreundliche, flammhemmende Füllstoffe, z. B. für die Kabelindustrie) getragen, der mit seinem Umsatz im ersten Halbjahr einen neuen Rekordwert erzielte. Die Produktbereiche Additive und Böhmiten blieben nach wie vor etwas hinter den Erwartungen zurück. Im Unternehmensbereich „Technische Keramik“ lag der Umsatz im Berichtsquartal mit 10,3 Mio. Euro um 9,6% unter dem Vorjahresquartal und 5,5% unter dem ersten Quartal 2012.

Im gesamten ersten Halbjahr wurde im Unternehmensbereich „Funktionale Füllstoffe“ ein Umsatz von 47,1 Mio. Euro erzielt, 1,1% weniger als im ersten Halbjahr 2011. Der Unternehmensbereich „Technische Keramik“ entwickelte sich im Halbjahresvergleich etwas verhaltener und lag mit einem Umsatz von 21,2 Mio. Euro 5,8% unter den Erlösen des ersten Halbjahres 2011.

Der deutsche Markt wächst um 2,4%

Regional betrachtet wurde auf dem europäischen Markt, insbesondere in Deutschland, ein leichtes Wachstum verzeichnet. Im Vergleich zu den ersten sechs Monaten 2011 wuchs der deutsche Markt um 2,4%. Die Umsätze auf dem asiatischen und dem amerikanischen Markt waren auf hohem Niveau leicht rückläufig.

Die Gesamtleistung von Nabaltec lag im Berichtszeitraum bei 67,5 Mio. Euro nach 72,3 Mio. Euro in den ersten sechs Monaten 2011. Der Rückgang um 6,6% ist vor allem auf die Bestandsentwicklung der Fertigerzeugnisse im Halbjahresvergleich zurückzuführen.

Die Materialaufwandsquote (gemessen an der Gesamtleistung) verzeichnete in den ersten sechs Monaten 2012 mit 51,7% gegenüber dem ersten Halbjahr 2011 einen stabilen Verlauf. Die Rohergebnismarge des ersten Halbjahres verbesserte sich leicht auf 49,6% verglichen mit 49,0% im Vorjahr (in Relation zur Gesamtleistung).

Rohergebnismarge steigt leicht auf 49,6%

Die Personalkosten stiegen geringfügig von 10,7 Mio. Euro im ersten Halbjahr 2011 auf 10,9 Mio. Euro im Berichtszeitraum. Die Personalkostenquote (in Relation zur Gesamtleistung) erhöhte sich von 14,8% auf 16,1% bei einer gestiegenen Mitarbeiterzahl von 388 auf 399.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen waren weiterhin von der Kostendisziplin im Unternehmen geprägt. Sie sanken von 12,2 Mio. Euro auf 11,5 Mio. Euro. Die Quote in Relation zur Gesamtleistung stieg im Vergleich zum Vorjahreszeitraum von 16,9% auf 17,0%.

Sondereinflüsse und Einmaleffekte haben das Ergebnis im ersten Halbjahr 2012 nicht beeinflusst.

Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) lag im ersten Halbjahr mit 11,0 Mio. Euro unter dem Ergebnis des Vorjahreszeitraums von 12,4 Mio. Euro. Entsprechend sank die EBITDA-Marge (in Relation zur Gesamtleistung) von 17,2% im ersten Halbjahr 2011 auf 16,3% in den ersten sechs Monaten 2012.

Das operative Ergebnis (EBIT) auf Konzernebene lag im Berichtszeitraum bei 6,7 Mio. Euro nach 8,4 Mio. Euro im ersten Halbjahr 2011. Gegenüber dem Vorquartal legte das EBIT im zweiten Quartal 2012 um 39,3% deutlich zu. Die EBIT-Marge (in Relation zur Gesamtleistung) betrug 9,9% in den ersten sechs Monaten 2012 nach 11,6% im Vorjahreszeitraum.

EBIT-Marge von 9,9%

Das Finanzergebnis verbesserte sich von -3,3 Mio. Euro im ersten Halbjahr 2011 auf -3,0 Mio. Euro im Berichtszeitraum. Vor allem die im Jahresverlauf 2011 erfolgte Neustrukturierung der Bankverbindlichkeiten beeinflusste dieses Ergebnis positiv.

Das Ergebnis vor Steuern betrug 3,8 Mio. Euro nach 5,2 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum. Nach Berücksichtigung von Steuern und Ergebnisanteilen nicht kontrollierender Gesellschafter verbleibt ein Konzernperiodenergebnis von 2,1 Mio. Euro nach 3,5 Mio. Euro im Vergleichszeitraum. Das entspricht einem Ergebnis je Aktie von 0,26 Euro. Zum Vergleich: Im Vorjahreszeitraum betrug das Ergebnis je Aktie 0,43 Euro.

Nabaltec verbesserte im ersten Halbjahr 2012 den Cashflow aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit von 11,9 Mio. Euro auf 16,1 Mio. Euro. Der Mittelabfluss für Investitionen erhöhte sich von 5,7 Mio. Euro auf 7,0 Mio. Euro. Schwerpunkte der Investitionen bildeten Maßnahmen zur weiteren Prozessoptimierung im Unternehmensbereich „Technische Keramik“ als auch die Fertigstellung und Inbetriebnahme der neuen Produktionslinie für Feinsthydroxide.

Operativer Cashflow steigt auf 16,1 Mio. Euro

Der Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit reduzierte sich im Berichtszeitraum von 6,2 Mio. Euro auf 5,1 Mio. Euro. Die Tilgungsleistungen folgten den langfristigen Planungen. Die Zinszahlungen konnten aufgrund des in 2011 neu strukturierten Fremdkapitals gesenkt werden.

Der Finanzmittelbestand im Nabaltec-Konzern lag zum 30. Juni 2012 bei 20,5 Mio. Euro.

*Bilanzsumme erhöht
sich um 2,1% auf
168,8 Mio. Euro*

Die Bilanz des Nabaltec-Konzerns zeigte im Vergleich zum 31. Dezember 2011 nur geringe Veränderungen. Die Bilanzsumme erhöhte sich um 2,1 % von 165,4 Mio. Euro auf 168,8 Mio. Euro. Die langfristigen Vermögenswerte stiegen geringfügig um 0,9 %. Innerhalb der Sachanlagen kam es zu Umbuchungen von Anlagen im Bau zu technischen Anlagen und Maschinen aufgrund diverser Inbetriebnahmen. Die kurzfristigen Vermögenswerte legten um 4,6 % zu. Einer gestiegenen Liquidität und höheren Forderungen aus Lieferungen und Leistungen standen Reduzierungen bei Vorräten gegenüber.

MITARBEITER

Zum Stichtag 30. Juni 2012 beschäftigte der Nabaltec-Konzern 399 Mitarbeiter (inklusive der Auszubildenden). Zum entsprechenden Zeitpunkt des Vorjahres waren es 388 Mitarbeiter. Die Ausbildungsquote stieg von 11,3 % auf 11,8 %.

NACHTRAGSBERICHT

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag mit Auswirkungen auf die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage sind nicht eingetreten.

BERICHT ÜBER CHANCEN UND RISIKEN

Zu der im Konzernlagebericht 2011 dargestellten Risikosituation waren im ersten Halbjahr 2012 keine wesentlichen Änderungen zu erkennen.

AUSBLICK

*Nabaltec erwartet
Umsatzwachstum
im niedrigen einstel-
ligen Prozentbereich*

Vor dem Hintergrund einer spürbaren Konjunkturabkühlung in vielen Ländern und einer zunehmenden Volatilität in zahlreichen Absatzmärkten wird die Prognose des Geschäftsverlaufs im zweiten Halbjahr etwas erschwert. Nabaltec erwartet für das Gesamtjahr 2012 unter den gegebenen Umständen ein Umsatzwachstum im niedrigen einstelligen Prozentbereich. Ertragsseitig plant Nabaltec für 2012 weiterhin mit einer EBIT-Marge auf dem Niveau des Vorjahres.

Der Auftragsbestand zum 30. Juni 2012 liegt bei 25,5 Mio. Euro und damit 3,7 % über dem Wert vom 31. Dezember 2011.

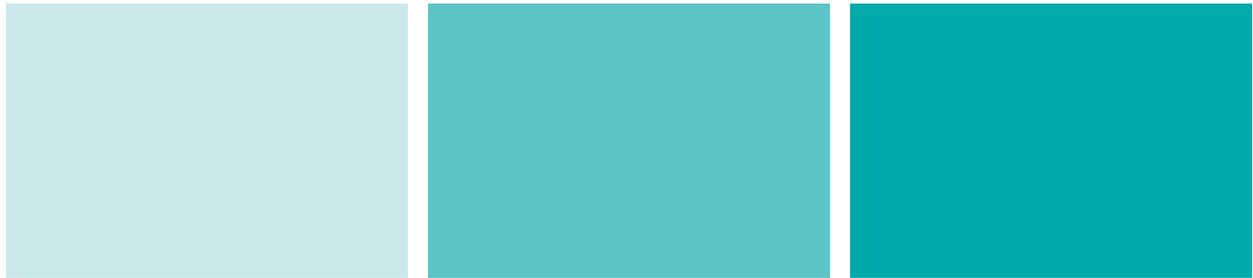
Des Weiteren behalten die Aussagen im Prognosebericht des Konzernlageberichts 2011 ihre Gültigkeit.

Schwandorf, 10. August 2012

Der Vorstand

KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

ZUM 30. JUNI 2012



KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

- 13 Gesamtergebnisrechnung
- 15 Bilanz
- 17 Kapitalflussrechnung
- 19 Eigenkapitalveränderungsrechnung
- 21 Segmentberichterstattung
- 22 Verkürzter Konzernanhang

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

FÜR DEN ZEITRAUM 1. JANUAR 2012 BIS 30. JUNI 2012

(in TEUR)	2012		2011	
	01.01. – 30.06.	01.04. – 30.06.	01.01. – 30.06.	01.04. – 30.06.
Umsatzerlöse	68.309	34.160	70.090	34.782
Veränderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	-1.142	280	1.975	1.835
Andere aktivierte Eigenleistungen	343	143	198	133
Gesamtleistung	67.510	34.583	72.263	36.750
Sonstige betriebliche Erträge	839	436	516	303
Materialaufwand	-34.861	-17.681	-37.411	-18.984
Rohergebnis	33.488	17.338	35.368	18.069
Personalaufwand	-10.928	-5.606	-10.713	-5.464
Abschreibungen	-4.296	-2.202	-3.994	-2.006
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-11.524	-5.612	-12.223	-6.091
Betriebsergebnis (EBIT)	6.740	3.918	8.438	4.508
Zinsen und ähnliche Erträge	229	116	287	148
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-3.213	-1.625	-3.575	-1.788
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT)	3.756	2.409	5.150	2.868
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1.073	-766	-1.152	-742
Konzernergebnis nach Steuern	2.683	1.643	3.998	2.126
Davon entfallen auf				
Anteilseigner des Mutterunternehmens	2.113	1.316	3.456	1.854
Nicht kontrollierende Gesellschafter	570	327	542	272
Konzernergebnis nach Steuern	2.683	1.643	3.998	2.126
Ergebnis je Aktie (in EUR)	0,26	0,16	0,43	0,23

(in TEUR)	2012		2011	
	01.01. – 30.06.	01.04. – 30.06.	01.01. – 30.06.	01.04. – 30.06.
Konzernergebnis nach Steuern	2.683	1.643	3.998	2.126
Fremdwährungsumrechnung (nach Steuern)	134	252	-182	-48
Netto-Ergebnis aus Hedge Accounting (nach Steuern)	41	-15	124	-4
Sonstiges Ergebnis	175	237	-58	-52
Davon entfallen auf				
Anteilseigner des Mutterunternehmens	196	377	-374	-108
Nicht kontrollierende Gesellschafter	-21	-140	316	56
Gesamtergebnis	2.858	1.880	3.940	2.074
Davon entfallen auf				
Anteilseigner des Mutterunternehmens	2.309	1.693	3.082	1.746
Nicht kontrollierende Gesellschafter	549	187	858	328

KONZERNBILANZ

ZUM 30. JUNI 2012

AKTIVA (in TEUR)

	30.06.2012	31.12.2011
Langfristige Vermögenswerte	118.648	117.541
Immaterielle Vermögenswerte		
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten (inkl. geleisteter Anzahlungen)	225	232
Sachanlagen	117.710	116.399
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	29.242	29.427
Technische Anlagen und Maschinen	83.253	72.812
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.620	2.465
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	2.595	11.695
Aktive latente Steuern	713	910
Kurzfristige Vermögenswerte	50.147	47.864
Vorräte	19.955	26.320
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	9.058	14.283
Unfertige Erzeugnisse	278	413
Fertige Erzeugnisse und Waren	10.619	11.624
Sonstige Vermögenswerte und Forderungen	9.728	5.197
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6.260	2.249
Forderungen aus Ertragsteuern	115	127
Sonstige Vermögenswerte	3.353	2.821
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	20.464	16.347
SUMME AKTIVA	168.795	165.405

PASSIVA (in TEUR)

	30.06.2012	31.12.2011
Eigenkapital	49.792	46.934
Gezeichnetes Kapital	8.000	8.000
Kapitalrücklage	29.764	29.764
Gewinnrücklage	9.711	9.711
Ergebnisvortrag	2.837	-793
Konzernergebnis nach Steuern	2.113	3.630
Sonstige erfolgsneutrale Eigenkapitalveränderungen	-98	-294
Nicht kontrollierende Gesellschafter	-2.535	-3.084
Langfristige Schulden	78.302	86.713
Pensionsrückstellungen	14.004	13.688
Sonstige Rückstellungen	388	372
Verbindlichkeiten aus Anleihen	29.048	28.928
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	30.752	34.979
Genussrechtskapital	0	4.976
Passive latente Steuern	4.110	3.770
Kurzfristige Schulden	40.701	31.758
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	692	190
Sonstige Rückstellungen	203	349
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	9.468	8.146
Genussrechtskapital	4.988	0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	11.205	10.037
Sonstige Verbindlichkeiten	14.145	13.036
SUMME PASSIVA	168.795	165.405

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

FÜR DEN ZEITRAUM 1. JANUAR 2012 BIS 30. JUNI 2012

(in TEUR)

	01.01. – 30.06.2012	01.01. – 30.06.2011
Cashflow aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit		
Periodenergebnis vor Steuern	3.756	5.150
+ Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	4.296	3.994
-/+ Gewinn/Verlust aus Anlagenabgang	-2	-1
- Zinserträge	-229	-287
+ Zinsaufwendungen	3.213	3.575
Operatives Ergebnis vor Working-Capital-Veränderungen	11.034	12.431
+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	-134	149
-/+ Zunahme/Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-4.543	-2.084
+/- Bestandsminderung/Bestandserhöhung der Vorräte	6.365	70
+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	3.373	1.225
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit vor Steuern	16.095	11.791
- Gezahlte Ertragsteuern	-22	112
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	16.073	11.903

(in TEUR)

	01.01. – 30.06.2012	01.01. – 30.06.2011
Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	5	32
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-6.918	-5.686
- Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Anlagevermögen	-37	-76
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-6.950	-5.730
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		
- Auszahlungen für die Tilgung von Finanzkrediten	-3.885	-4.083
- Zahlung von Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	0	-319
- Gezahlte Zinsen	-1.345	-2.018
+ Erhaltene Zinsen	172	224
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-5.058	-6.196
Nettoveränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	4.065	-23
Wechselkursbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	52	-100
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	16.347	18.957
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	20.464	18.834

KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

FÜR DEN ZEITRAUM 1. JANUAR 2012 BIS 30. JUNI 2012

(in TEUR)

Auf die Anteilseigner der Nabaltec AG entfallendes Eigenkapital

	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklage
Stand 01.01.2011	8.000	29.764	9.711
Konsolidierungsanpassung Nashtec LLC *	–	–	–
Fremdwährungsumrechnung	–	–	–
Netto-Ergebnis aus Hedge Accounting	–	–	–
Sonstiges Ergebnis	–	–	–
Konzernergebnis nach Steuern	–	–	–
Gesamtergebnis	–	–	–
Stand 30.06.2011	8.000	29.764	9.711
Fremdwährungsumrechnung	–	–	–
Netto-Ergebnis aus Hedge Accounting	–	–	–
Sonstiges Ergebnis	–	–	–
Konzernergebnis nach Steuern	–	–	–
Gesamtergebnis	–	–	–
Stand 31.12.2011	8.000	29.764	9.711
Fremdwährungsumrechnung	–	–	–
Netto-Ergebnis aus Hedge Accounting	–	–	–
Sonstiges Ergebnis	–	–	–
Konzernergebnis nach Steuern	–	–	–
Gesamtergebnis	–	–	–
Stand 30.06.2012	8.000	29.764	9.711

* siehe Erläuterungen zum Konsolidierungskreis im verkürzten Konzernanhang

Ergebnisvortrag	Sonstige erfolgs- neutrale Eigenkapital- veränderungen	Summe	Nicht kontrollierende Gesellschafter	Konzern- eigenkapital
-793	-576	46.106	-3.969	42.137
—	—	—	—	—
—	-437	-437	255	-182
—	63	63	61	124
—	-374	-374	316	-58
3.456	—	3.456	542	3.998
3.456	-374	3.082	858	3.940
2.663	-950	49.188	-3.111	46.077
—	700	700	-313	387
—	-44	-44	-12	-56
—	656	656	-325	331
174	—	174	352	526
174	656	830	27	857
2.837	-294	50.018	-3.084	46.934
—	189	189	-55	134
—	7	7	34	41
—	196	196	-21	175
2.113	—	2.113	570	2.683
2.113	196	2.309	549	2.858
4.950	-98	52.327	-2.535	49.792

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Die operativen Segmente entsprechen den Geschäftssegmenten des Konzerns. Die Risiken sowie die internen Organisations- und Berichtsstrukturen des Konzerns werden überwiegend durch die Unterscheidung der hergestellten Produkte bestimmt.

GESCHÄFTSSEGMENTE

Nabaltec ist in die zwei Unternehmensbereiche „Funktionale Füllstoffe“ und „Technische Keramik“ unterteilt. Jedes Segment stellt dabei einen strategischen Unternehmensbereich dar, dessen Produktpalette und Märkte sich von dem jeweils anderen unterscheiden.

Der Unternehmensbereich „Funktionale Füllstoffe“ produziert und vertreibt vor allem halogenfreie flammhemmende Füllstoffe für die Kunststoff- und Kabelindustrie sowie Additive.

Im Unternehmensbereich „Technische Keramik“ werden keramische Rohstoffe und keramische Massen für eine Vielzahl von Anwendungen in der technischen Keramik und Feuerfestindustrie hergestellt und vertrieben.

ZEITRAUM 1. JANUAR 2012 – 30. JUNI 2012
(in TEUR)

	Funktionale Füllstoffe		Technische Keramik		Nabaltec-Konzern	
	2012 01.01. – 30.06.	2012 01.04. – 30.06.	2012 01.01. – 30.06.	2012 01.04. – 30.06.	2012 01.01. – 30.06.	2012 01.04. – 30.06.
Umsatzerlöse						
Erlöse von externen Kunden	47.090	23.844	21.219	10.316	68.309	34.160
Segmentergebnis						
EBITDA	8.629	4.906	2.407	1.214	11.036	6.120
EBIT	5.500	3.294	1.240	624	6.740	3.918

ZEITRAUM 1. JANUAR 2011 – 30. JUNI 2011
(in TEUR)

	Funktionale Füllstoffe		Technische Keramik		Nabaltec-Konzern	
	2011 01.01. – 30.06.	2011 01.04. – 30.06.	2011 01.01. – 30.06.	2011 01.04. – 30.06.	2011 01.01. – 30.06.	2011 01.04. – 30.06.
Umsatzerlöse						
Erlöse von externen Kunden	47.566	23.430	22.524	11.352	70.090	34.782
Segmentergebnis						
EBITDA	8.725	4.516	3.707	1.998	12.432	6.514
EBIT	5.835	3.065	2.603	1.443	8.438	4.508

VERKÜRZTER KONZERNANHANG

FÜR DEN ZEITRAUM 1. JANUAR 2012 BIS 30. JUNI 2012

1. ALLGEMEINES

Die Nabaltec AG mit Sitz in Schwandorf, Deutschland¹, wurde mit Gesellschaftsvertrag vom 14. Dezember 1994 unter der Firma Nabaltec GmbH mit Sitz in Schwandorf (eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Amberg unter HRB 3920) gegründet. Sie übernahm im Jahr 1995 den Geschäftsbetrieb der Sparte Spezialoxide von der VAW aluminium AG. Im Jahr 2006 erfolgte die Umwandlung in eine Aktiengesellschaft.

Gegenstand des Unternehmens ist gemäß § 2 der Satzung der Nabaltec AG die Herstellung von Produkten auf Basis mineralischer Rohstoffe, insbesondere unter Verwendung von Aluminiumhydroxid und Aluminiumoxid, und der Vertrieb dieser Produkte.

Die Aktien der Nabaltec AG sind seit dem 24. November 2006 an der Frankfurter Wertpapierbörse im Open Market (Entry Standard) notiert.

2. GRUNDLAGEN DER RECHNUNGSLEGUNG

Der Konzernabschluss der Nabaltec AG zum 30. Juni 2012 wurde unter Berücksichtigung aller für das Geschäftsjahr gültigen, von der Europäischen Union anerkannten International Financial Reporting Standards (IFRS), International Accounting Standards (IAS) und Interpretationen des International Financial Reporting Interpretation Committee (IFRIC) und des Standing Interpretations Committee (SIC) aufgestellt.

Die Erstellung des Zwischenabschlusses der Nabaltec AG für den Zeitraum 1. Januar bis 30. Juni 2012 erfolgte in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ als verkürzter Abschluss. Der verkürzte Abschluss enthält nicht alle für den Abschluss eines Geschäftsjahres vorgeschriebenen Informationen und sollte in Zusammenhang mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2011 gelesen werden.

Der Zwischenabschluss umfasst den Zeitraum vom 1. Januar 2012 bis zum 30. Juni 2012.

Der Konzernabschluss ist in Euro (EUR) dargestellt. Sofern nichts anderes angegeben ist, werden sämtliche Werte entsprechend kaufmännischer Rundung auf Tausend Euro (TEUR) auf- oder abgerundet. Wir weisen darauf hin, dass bei der Verwendung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben Differenzen auftreten können.

Beim Bilanzausweis wird zwischen lang- und kurzfristigen Vermögenswerten und Schulden unterschieden, die im Anhang teilweise detailliert nach ihrer Fristigkeit ausgewiesen werden.

¹ Nabaltec AG, Alustraße 50-52, 92421 Schwandorf, Deutschland

Die Konzern-Gesamtergebnisrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Der Zwischenabschluss wurde weder geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch den Abschlussprüfer unterzogen.

KONSOLIDIERUNGSKREIS

Der Konsolidierungskreis der Nabaltec AG zum 30. Juni 2012 hat sich im Vergleich zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2011 und im Vergleich zum zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2011 nicht verändert. Der Konzernabschluss umfasst die Einzelabschlüsse der Nabaltec AG, Schwandorf, als Muttergesellschaft sowie ihrer Tochtergesellschaft Nashtec LLC, Texas (USA).

NEUE RECHNUNGSLEGUNGSVORSCHRIFTEN

Die zur Erstellung des verkürzten Abschlusses angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen ausnahmslos den im letzten Konzernabschluss zum 31. Dezember 2011 angewandten Methoden.

Zusätzlich zu den am 31. Dezember 2011 berücksichtigten Standards und Interpretationen werden die folgenden Standards und Interpretationen erstmalig angewandt, die keine Auswirkungen auf den Konzernabschluss hatten:

- Änderungen IAS 12 „Ertragsteuern – Latente Steuern – Realisierung zugrunde liegender Vermögenswerte“
- Änderungen IFRS 1 „Schwerwiegende Hochinflation und Beseitigung fixer Daten für erstmalige Anwender“
- Änderungen IFRS 7 „Finanzinstrumente – Angaben Transfer von finanziellen Vermögenswerten“

3. ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

UMSATZERLÖSE

Zur Verteilung der Umsatzerlöse auf die Produktbereiche verweisen wir auf die Segmentberichterstattung. Informationen zur Entwicklung der Umsatzerlöse können dem Lagebericht entnommen werden.

4. ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERNBILANZ

SACHANLAGEN

In den ersten sechs Monaten 2012 resultieren die Zugänge bei Sachanlagen aus Investitionen überwiegend in technische Anlagen und Maschinen zur Kapazitätsausweitung und Prozessoptimierung.

EIGENKAPITAL

Die Veränderung des Eigenkapitals der Nabaltec AG ist in der Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung dargestellt. Anteile anderer Gesellschafter betreffen die Minderheitsanteile am Eigenkapital der Nashtec LLC, Texas (USA).

KURZ- UND LANGFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Bei den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten handelt es sich im Wesentlichen um langfristige Kredite, die zu üblichen Marktzinsen aufgenommen wurden. Der Marktwert entspricht dem Buchwert.

Genussrechtskapital

Die planmäßige Laufzeit des Genussrechtskapitals in Höhe von TEUR 5.000 endet im Januar 2013. Die finanzielle Verbindlichkeit aus Genussrechtskapital wurde zum 31. März 2012 von den langfristigen Verbindlichkeiten in die kurzfristigen Verbindlichkeiten umgegliedert.

5. SONSTIGE ANGABEN

SONSTIGE FINANZIELLE VERPFLICHTUNGEN

Eventualverbindlichkeiten und Haftungsverhältnisse

Wesentliche Eventualverbindlichkeiten, Haftungsverhältnisse oder sonstige Rechtsstreitigkeiten, für die keine Rückstellung gebildet wurde, bestanden zu den Stichtagen nicht.

Transaktionen mit nahestehenden Unternehmen und Personen

In der Gruppe der nahestehenden Personen und Unternehmen gab es im Vergleich zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2011 keine Änderungen.

In den ersten sechs Monaten 2012 fielen keine wesentlichen Transaktionen mit nahestehenden Personen und Unternehmen an. Transaktionen werden zu marktüblichen Preisen und Konditionen durchgeführt.

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag sind nicht zu verzeichnen.

Schwandorf, 10. August 2012

Der Vorstand

FINANZKALENDER 2012

Anleihe: jährliche Zinszahlung

15. Oktober 2012

Quartalsbericht 3/2012

27. November 2012

KONTAKT

Heidi Wiendl

Nabaltec AG

Alustraße 50 - 52

92421 Schwandorf

Telefon: +49 9431 53-202

Telefax: +49 9431 53-260

E-Mail: InvestorRelations@nabaltec.de

Frank Ostermair

Better Orange IR & HV AG

Haidelweg 48

81241 München

Telefon: +49 89 8896906-14

Telefax: +49 89 8896906-66

E-Mail: info@better-orange.de

IMPRESSUM

Herausgeber

Nabaltec AG

Alustraße 50 - 52

92421 Schwandorf

Telefon: +49 9431 53-202

Telefax: +49 9431 53-260

E-Mail: info@nabaltec.de

www.nabaltec.de

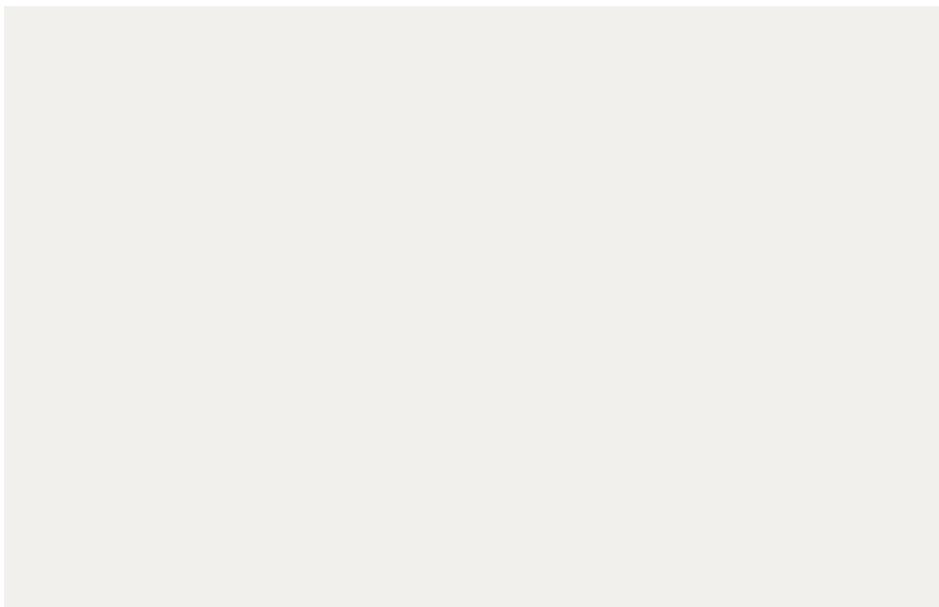
Text

Nabaltec, Schwandorf

Better Orange, München

Konzept und Realisation

CAT Consultants, Hamburg



Nabaltec AG
Alustraße 50-52
92421 Schwandorf
Deutschland

Telefon: +49 9431 53-0
Telefax: +49 9431 53-260
www.nabaltec.de